

DOZENT: SHAGNIK DAS
TUTOREN: TIM DITTMANN, FELIX HENNEKE, GUSNADI WIYOGA

Übungsblatt 10

Alle Lösungen müssen vollständig und verständlich begründet werden.

Abzugeben bis zum 10:00 am Montag, 22. Januar, im Fach von Felix.

Aufgabe 1

[10 Punkte]

- (a) Sei Ω eine beliebige Menge, und sei \mathcal{E}_3 die Menge aller Teilmengen $E \subseteq \Omega$, sodass E oder $\Omega \setminus E$ höchstens abzählbar sind (oder beide). Zeigen Sie, dass \mathcal{E}_3 eine σ -Algebra auf Ω ist.
- (b) Sei Ω eine überabzählbare Menge, und sei \mathcal{E}_4 die Menge aller Teilmengen $E \subseteq \Omega$, sodass E oder $\Omega \setminus E$ überabzählbar sind (oder beide). Ist \mathcal{E}_4 eine σ -Algebra auf Ω ?

Aufgabe 2

[10 Punkte]

Sei Ω eine beliebige Menge, und sei $\mathcal{M} \subseteq \mathcal{P}(\Omega)$ eine Menge von Teilmengen von Ω . Sei \mathbb{A} die Menge aller σ -Algebren auf Ω , die Obermengen von \mathcal{M} sind. Beweisen Sie, dass die Menge

$$\sigma(\mathcal{M}) = \bigcap_{\mathcal{A} \in \mathbb{A}} \mathcal{A}$$

die folgenden drei Eigenschaften hat:

- (a) $\mathcal{M} \subseteq \sigma(\mathcal{M})$.
- (b) $\sigma(\mathcal{M})$ ist eine σ -Algebra auf Ω .
- (c) Sei \mathcal{E} eine σ -Algebra auf Ω , sodass $\mathcal{M} \subseteq \mathcal{E}$. Dann gilt $\sigma(\mathcal{M}) \subseteq \mathcal{E}$.

Aufgabe 3

[10 Punkte]

Sei $\mathcal{M} = \{(a, b] : a \leq b, \text{ wobei } a, b \in \mathbb{R}\}$, und sei $\mathcal{B} = \sigma(\mathcal{M})$ die Borel'sche σ -Algebra auf \mathbb{R} . Zeigen Sie, dass die folgenden Mengen Borel-Mengen sind.

- (a) Die Menge $\{x\}$, wobei $x \in \mathbb{R}$.
- (b) Die Intervalle $[a, b]$, $[a, b)$ und (a, b) , wobei a und b reelle Zahlen sind, sodass $a < b$.
- (c) Die Menge $[0, 1] \setminus \mathbb{Q}$.
- (d) Alle offenen¹ Teilmengen von \mathbb{R} .

[Hinweis: <http://discretemath.imp.fu-berlin.de/StochastikI-2017-18/Hinweise/Blatt10.html>.]

Aufgabe 4

[10 Punkte]

Sei $(\Omega, \mathcal{E}, \mathbb{P})$ ein Wahrscheinlichkeitsraum. Beweisen Sie die folgenden Aussagen.

- (a) $\mathbb{P}(\emptyset) = 0$.
- (b) Für alle $E, F \in \mathcal{E}$, wobei $E \subseteq F$, gilt $\mathbb{P}(E) \leq \mathbb{P}(F)$.²
- (c) Für alle $E, F \in \mathcal{E}$ gilt $\mathbb{P}(E \cup F) = \mathbb{P}(E) + \mathbb{P}(F) - \mathbb{P}(E \cap F)$.
- (d) Für alle $E_1, E_2, E_3, \dots \in \mathcal{E}$, wobei $E_1 \subseteq E_2 \subseteq E_3 \subseteq \dots$, gilt

$$\mathbb{P}\left(\bigcup_{i=1}^{\infty} E_i\right) = \lim_{n \rightarrow \infty} \mathbb{P}(E_n).³$$

- (e) Für alle $E_1, E_2, E_3, \dots \in \mathcal{E}$, wobei $E_1 \supseteq E_2 \supseteq E_3 \supseteq \dots$, gilt

$$\mathbb{P}\left(\bigcap_{i=1}^{\infty} E_i\right) = \lim_{n \rightarrow \infty} \mathbb{P}(E_n).⁴$$

[Hinweis: <http://discretemath.imp.fu-berlin.de/StochastikI-2017-18/Hinweise/Blatt10.html>.]

¹Eine Teilmenge $E \subseteq \mathbb{R}$ wird *offen* genannt, wenn für jedes $x \in E$ es ein positives $\varepsilon > 0$ gibt, sodass $(x - \varepsilon, x + \varepsilon) \subseteq E$.

²Diese Eigenschaft heißt *Monotonität*.

³Diese Eigenschaft heißt *Stetigkeit von unten*.

⁴Diese Eigenschaft heißt *Stetigkeit von oben*.